

# Leitfaden Bläserklasse

Ein Konzept für das erfolgreiche  
Unterrichten mit Blasinstrumenten

von Bernhard Sommer, Klaus Ernst, Jens Holzinger, Manuel Jandl und Dominik Scheider



- ▶ Lehrplanorientiertes Lehrwerk für Bläserklassen – auch mit Nicht-Bläsern
- ▶ Fertig aufbereitete Lektionen mit Warm-up, Erarbeitung und Spielstück
- ▶ Schüler-App mit Audios zum Üben
- ▶ Kulturererschließende Anbindungsmöglichkeiten an Musikunterricht
- ▶ Binnendifferenzierende Spielstücke

## Leitfaden Bläserklasse ONLINE

-  [helbling-verlag.de/blaeserklasse](http://helbling-verlag.de/blaeserklasse)
-  [helbling.at/blaeserklasse](http://helbling.at/blaeserklasse)
-  [helbling-verlag.ch/blaeserklasse](http://helbling-verlag.ch/blaeserklasse)

# Das Konzept

Unterricht in Bläserklassen bietet vielfältige Chancen für die musikpraktische **Verknüpfung aller Komponenten eines modernen Musikunterrichts**. Aus dieser Überzeugung ist ein **für zwei Schuljahre didaktisch aufbereitetes Lehrwerk** entstanden, das über das Erlernen eines Instrumentes hinaus Anschlussmöglichkeiten schafft, Musik zu erfinden und zu gestalten, die Hörschulung systematisch anzulegen, Kontexte zu erschließen und Musiklehre musizierend erfahrbar zu machen.



## Zur Organisation

Der in Bläserklassen-Projekten weit verbreitete, erweiterte **dreistündige Musikunterricht (2+1)** bietet ideale Bedingungen für die Umsetzung des Konzepts „Leitfaden Bläserklasse“: die Verknüpfung von Unterricht im Klassenorchester mit allgemeinbildendem Musikunterricht in den zwei regulären Musikstunden und die nahtlose Anbindung an den Instrumentalunterricht in Kleingruppen (3. Musikstunde). Diese drei Bereiche stehen somit nicht separiert nebeneinander; stattdessen werden deren Gemeinsamkeiten inhaltlich und methodisch verzahnt und so für das musikalische Lernen der Schüler fruchtbar gemacht.



## Ganzheitlich aufbauende Musikvermittlung

- Leitfaden Bläserklasse ermöglicht das nachhaltige Entwickeln musikalischer Kompetenzen.
- **Bildungsplanrelevante Bereiche** wie Musiklehre, kulturerschließende Themen rund um die Musik werden in den Unterricht integriert.
- Mit sogenannten **Werkzeugkästen** erlernen die Schüler Methoden, um Musik selbständig einzustudieren oder untersuchen zu können.
- Integriert in das Konzept ist **eine aufbauende Hör- und Rhythmusschulung**; am Ende von Band 2 sind die Schüler so vorbereitet, die D1-Prüfung des Blasmusikverbandes abzulegen.



## Ausgezeichnet!

Das Konzept von Leitfaden Bläserklasse wurde 2018 vom Bundesverband Musikunterricht (BMU) mit dem Empfehlungs-Siegel ausgezeichnet. Die Fachjury würdigt mit ihrer Entscheidung „neben der besonders ansprechenden Herangehensweise, Kindern und Jugendlichen Zugänge zu Musik zu öffnen, insbesondere die musikpädagogische Wirksamkeit dieser Produktionen im schulischen Kontext“.

# Die Schülerhefte



## Funktion „Musikbuch“

Die **musikalischen Grundlagen** werden gemeinsam erarbeitet und mit Texten und Beispielen veranschaulicht. **Kontextseiten** bieten (zusammen mit den Themenseiten auf der CD-ROM) Anschlussmöglichkeiten zur **Kulturerschließung** im allgemeinbildenden Musikunterricht, z.B. Instrumentenkunde, Programmmusik, musikalische Formen, etc.

**Trompete / Tenorhorn in B**

**Spielidee Drei-Klänge-Stück**

Zu **Ton** und **Stille** kommt jetzt noch das **Luftgeräusch** hinzu.

- Probier auf euren **kompletten** Instrumenten, Luftgeräusche ohne Ton zu spielen.
- Übt die Übergänge **Luftgeräusch – Stille**, **Ton – Stille** und **Luftgeräusch – Ton**.
- Musiziert nun auf Zeichen **Stille**, **Ton** und **Luftgeräusch**.

**Aufgabe 4 Ton und Geräusch**

Macht folgendes Experiment mit dem Mundstück:

- Einer von euch spielt einen Ton, ein anderer macht ein Geräusch. Was davon kann man nachhören? Ergänzt den Text:

Einen \_\_\_\_\_ kann man nachhören, da er eine bestimmte und erkennbare Tonhöhe hat.  
Ein \_\_\_\_\_ kann man nicht nachhören, da es keine bestimmte und erkennbare Tonhöhe hat.

Schallquelle	NB	Ton	Geräusch
Klarinette			
Flugzeug			
Spielende Kinder			
Blasorchester			
Meeresbrandung			
Motorsäge			

**Aufgabe 5 Wie Töne entstehen – das Hören**

Wie entstehen Töne und Geräusche und wie nehmen wir sie wahr? Ordnet die Begriffe richtig zu.

**Wie wir hören**

Ein **Ton** oder **Geräusch** entsteht durch einen schwingenden Gegenstand (z. B. aus Holz oder Metall), der die Luft zum Schwingen bringt. Diese so genannten „Schallwellen“ gelangen in unser Ohr. Sie werden dort umgewandelt und ins Gehirn weitergeleitet. Erst jetzt können wir den Ton oder das Geräusch wahrnehmen, also „hören“.

**Kontext Musik im Ohr und Bilder im Kopf**

Musik kann bei Zuhörern Erinnerungen an Bilder oder Situationen wachrufen. Oft entstehen diese Bilder beim Hören völlig unbekannt. Manchmal sind sie aber auch, wie bei der „Moldau“, vom Komponisten so gewollt.

**Aufgabe 1 Was wird dargestellt?**

- Hört die Hörbeispiele an und ordnet sie jeweils einem Bild zu.

„Das große Tor von Kiew“ (aus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski)  
„St. Johans-Bergschneellesen“ (aus „Die Moldau“ von Bedřich Smetana)  
„Himmelflug“ (von Nikolai Rimski-Korsakow)

- Beschreibt die Wirkung der einzelnen Hörbeispiele mithilfe des Adjektivpaars (S. 93) und begründet anhand der musikalischen Mittel (z. B. Dynamik, Tempo, Rhythmus, Melodieverlauf, Instrumentation) eure Zuordnung.

**Aufgabe 2 Musik mit Programm**

**Programmmusik**

Instrumentalmusik, die etwas Außermusikalisches mit musikalischen Mitteln darstellt, nennt man **Programmmusik**. Komponisten lassen sich dabei z. B. von einem Gemälde, einem Gebäude, einem Ereignis, einem Naturphänomen oder einer Erzählung inspirieren.

- Notiert hier weitere Werke der Programmmusik.  
Tipp: Einige habt ihr bereits in der Bläserklasse kennengelernt.
- Musiziert die beiden Melodien und überlegt euch jeweils ein passendes Programm dazu (Musik einstudieren mit Fokus Rhythmus, S. 92).

**Andante (Bläser)** Programm: \_\_\_\_\_

**Allegro (Holzbläser und Stabspiele)** Programm: \_\_\_\_\_

## Funktion „Spielheft“

Neue Töne, neue Notenwerte oder rhythmische Motive erarbeitet die Klasse in **Warm-ups**, **passenden Übungen und Spielstücken**. Viele Stücke liegen als mehrstimmige Bearbeitung vor. Der Lehrerband versorgt mit weiteren binnendifferenzierenden Stimmen. So kann jeder Schüler individuell gefördert werden.

Die Spielstücke sind u.a. *Jingle Bells*, *Ode an die Freude*, *Cancan*, *Karneval der Tiere*, *Oh When the Saints*, *Happy Birthday*, *Hallelujah* (L. Cohen), *We are the Champions*, *Die Moldau*

## Funktion „Arbeitsheft“

Neben dem Spielmaterial bietet das Schülerheft allgemeine Hinweise und Tipps zu Themen wie **Haltung**, **Atemung**, **Ansatz** etc. Die Schüler arbeiten intensiv mit den Heften, üben das Notenlesen und -schreiben, lösen Aufgaben, lernen über die sogenannten **Werkzeugkästen**, etwas selbst zu erarbeiten. Neue Töne mit Griffbildern werden eingezeichnet und ausgemalt.

**Aufbau der Dur-Tonleiter, Tonleiter 5**

**22. Für Tonleiter-Detektive**

Nun werdet ihr zum Tonleiter-Profi: Ihr entdeckt weitere Dur-Tonleitern und musiziert ein anderes berühmtes Musikstück, in dessen Melodie alle Töne der Dur-Tonleiter hintereinander gespielt werden.

**Warm-up**

- Notiert den neuen Ton im Warm-up als Ganze Note. Ergänzt Violinschlüssel, Griff und Namen.
- Musiziert das Warm-up mit dem neuen Ton (Musik einstudieren mit Fokus Rhythmus, S. 19).

**Aufgabe 1 Mit der Dur-Tonleiter in die Unterwelt**

- Musiziert den „Cancan“, in dem alle Töne eurer Dur-Tonleiter zu finden sind (Musik einstudieren mit Fokus Melodie, S. 19).

**Cancan**

Musik: Jacques Offenbach; Text: Bernhard Gollmer © Hebeling

- In welcher Stimme wird die komplette Dur-Tonleiter von oben nach unten gespielt? Markiert die Stelle in den Noten.

**Play-along und/oder Übehilfe zu jedem Spielstück gibt es in der Media App oder auf den Audio-CDs.**

**Takt, Hörschulung (Rhythmusdiktat)**

**Aufgabe 3 Alles rund um den Takt**

- Setzt die fehlenden Taktstriche. Denkt an den Doppelstrich am Ende der Zeile.

- Ergänzt die Takte mit jeweils einem passenden Wert: die erste Zeile mit **Pausen** und die zweite mit **Noten**.

- Musiziert die zweite Zeile von Aufgabe 3b auf einem Ton (Musik einstudieren mit Fokus Rhythmus, S. 19).

**Werkzeugkasten Musik hören und notieren**

Hört man einen Rhythmus nur einmal, ist es schwer, ihn sofort zu notieren. Wenn ihr euch den Rhythmus aber merkt, dann könnt ihr ihn im Kopf so oft wiederholen, wie ihr wollt.

Die Unterteilung des Takts hilft euch zu erkennen, an welcher Stelle ein neuer Ton erklingt: Zeigt auf den vier Feldern im Takt während des Anhörens mit einem Finger mit. Wiederholt den Rhythmus ein paar Mal im Kopf und notiert ihn. Vergleicht beim nächsten Hören. Stimmt das, was ihr notiert habt mit dem Rhythmus überein, den ihr hört?

In aller Kürze: Eingrooven → Grundschnitte mitzeihen → Rhythmus ein paar Mal im Kopf auf Rhythmusbläsern wiederholen → Notieren → Vergleichen und eventuell korrigieren.

**Aufgabe 4 Rhythmusdiktat**

Probier das neue Werkzeug nun gleich aus: Notiert die vorgespielten Rhythmen.

# Binnendifferenzierende Spielstücke

## Klasse!Arrangements

Viele einstimmige Spielstücke in den Schülerheften lassen sich durch die **Klasse!Arrangements** zu **vierstimmigen Sätzen** für jedes Instrument erweitern. Diese befinden sich ebenfalls auf der Lehrerband-CD-ROM.

Der Bläserklassenleiter kann diese Partituren für die Instrumentallehrer ausdrucken oder als PDF zur Verfügung stellen.

Die Schüler können sich die ausgedruckten Spielpartituren hinten in ihren Schülerheften abheften. So sind sie immer dabei!

### 8. Von einem Ton zum nächsten

Ihr habt inzwischen gelernt, eure ersten fünf Töne zu spielen, zu benennen und aufzuschreiben. Wenn man diese Töne auf verschiedene Weise miteinander verbindet, entstehen Melodien.

#### Warm-up

Musiziert nacheinander die beiden Warm-ups (Musik einstudieren mit Fokus Melodie, S. 19).

Überlegt, ob die Tonfolgen in den Warm-ups eine **Tonwiederholung** (Tw), einen **Tonschritt** (Tsch) oder einen **Tonsprung** (Tsp) bilden. Notiert die entsprechende Abkürzung unter die jeweilige Tonfolge.

#### Aufgabe 1 Ein Winterlied unter die Lupe genommen

Singt und musiziert das Lied „Jingle Bells“ (Musik einstudieren mit Fokus Melodie, S. 19).

#### Jingle Bells

jin - gle bells, jin - gle bells, jin - gle all the way.  
Oh, what fun it is to ride in a one-horse o - pen sleigh! Hey!

Markiert alle Tonfolgen mit folgenden Zeichen: Tonwiederholungen  $\square$ , Tonschritte aufwärts  $\uparrow$  und abwärts  $\downarrow$ , und Tonsprünge aufwärts  $\nearrow$  und abwärts  $\searrow$ .

Überlegt euch, wie ihr die Tonfolgen von „Jingle Bells“ mit der Hand nachzeichnen könnt. Gibt mit eurem Stimmabgab eine der vier Notenzeilen mit Handschreibern und präsentiert sie danach stumm den anderen. Wer errät, welche Notenzeile ihr nachgezeichnet habt?

Schülerheft Bläserklasse | © Hebling

Schülerheft Trompete / Tenorhorn

### Einzelstimmen 03 – Jingle Bells

#### Jingle Bells – Klasse!Arrangement

→ SB Band 1, S. 29

Musik: James Lord Pierpont  
Satz: Bernhard Sommer  
© Hebling

Bläserklasse | © Hebling

Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

Einzelstimmen auf der CD-ROM  
(Lehrerband)

## Mehrstimmige Spielstücke

In den Schülerheften sind bei den mehrstimmigen Spielstücken jeweils alle Stimmen abgedruckt. Dies ermöglicht **Binnendifferenzierung** und gleichzeitig werden die Instrumentengruppen nicht auf eine Funktion im Orchestersatz festgelegt: Die Tuba kann Melodie spielen, die Flöte die Begleitstimme usw.

### Aufbau der Dur-Tonleiter, Tonziffer 5

Trompete / Tenorhorn in B

#### 22. Für Tonleiter-Detektive

Nun wendet ihr zum Tonleiter-Profi: Ihr entdeckt weitere Dur-Tonleiter und musiziert ein anderes berühmtes Musikstück, in dessen Melodie alle Töne der Dur-Tonleiter hintereinander gespielt werden.

#### Warm-up

Notiert den neuen Ton im Warm-up als Ganze Note. Ergänzt Violinschlüssel, Griff und Namen.

Musiziert das Warm-up mit dem neuen Ton (Musik einstudieren mit Fokus Rhythmus, S. 19).

#### Aufgabe 1 Mit der Dur-Tonleiter in die Unterwelt

Musiziert den „Cancan“, in dem alle Töne eurer Dur-Tonleiter zu finden sind (Musik einstudieren mit Fokus Melodie, S. 19).

#### Cancan

Musik: Jacques Offenbach; Satz: Bernhard Sommer  
© Hebling

In welcher Stimme wird die komplette Dur-Tonleiter von oben nach unten gespielt? Markiert die Stelle in den Noten.

Schülerheft Bläserklasse | © Hebling

73

**Schülerheft Trompete/Tenorhorn:**  
Die farbige Markierung der Stimmen erleichtert das Mitlesen beim Musizieren.

### Cancan (→ SB, S. 73)

Musik: Jacques Offenbach  
Satz: Bernhard Sommer  
© Hebling

6  
Lehrband: Bläserklasse | © Hebling

**Lehrerband:** Die Partitur enthält alle Stimmen für alle Instrumente in der jeweiligen Transposition und Lage.

# Der Lehrerband mit CD-ROM

- **Einführung:** Informationen zu Konzept und Inhalten des Unterrichtswerks Leitfaden Bläserklasse, ausführliche Erläuterungen zu den im Konzept angewendeten Methoden wie z. B. die Tonziffernmethode usw.
- **Organisation:** Tipps zum Aufbau einer Bläserklasse, Vorüberlegungen zu den verschiedenen Sitzordnungsmöglichkeiten, organisatorische Voraussetzungen
- **Vorkurs:** Material für die ersten Wochen in der Bläserklasse, vor der Verwendung der Schülerhefte
- **Didaktisch-methodischer Leitfaden zu jeder Lektion im Schülerheft:** Informationsteil mit der Einordnung der Lektion in den Gesamtzusammenhang, Absprachen mit den Instrumentallehrern, Partituren, Klavierstimmen, Lösungen, Hinweisen, weiterführenden Aufgaben
- Jedem Lehrerband sind die **Lösungshefte** für Band 1 und 2 (Flötenheft mit Eintragungen) beigelegt.



Ein schnell auffindbares **Uhren-Symbol** gibt ein mögliches Stundenende an. Hier finden sich auch Vorschläge zu Hausaufgaben und zu einem möglichen Einstieg in die Folgestunde.

Der methodische Kommentar bietet eine Fülle von **methodischen oder instrumentalpraktischen Hinweisen und Tipps**. Die **Lösungen** sind entweder hier oder im Lösungsheft angegeben.

Lektion 5 | Band 1

Höhe strecken (→ Ä), wenn das Echo erklingt, oder Sie lassen die Schüler in zwei Gruppen zum Play-along dazuspielen, oder das Echo (Stimme 2) dazuspielen.

**Hinweis:** Der Umgang mit den Play-alongs sollte im Laufe des Schuljahres immer wieder zwischendurch im Unterricht geübt werden. Nur dann ist zu erwarten, dass sie auch beim häuslichen Üben Verwendung finden. Darüber hinaus motiviert das Spielen zu den Play-alongs gerade bei den noch sehr einfach gestalteten Anfangsstücken und dient zum Auflockern des Unterrichts. Allgemeine Hinweise zum Umgang mit den Play-alongs → S. 19

**Tipps:** Zur Reflexion bieten sich auch hier die **optionalen Reflexionsfragen** aus Lektion 3, A.2 (→ S. 54) an. Zur Begleitung des Stücks kann der Klaviersatz aus der Partitur (→ S. 58 f.) verwendet werden. Als Binnendifferenzierung und für Aufwärmzwecke steht ein **Klass!Arrangement** (Einzelstimmen auf der → CD-ROM) zur Verfügung. Allgemeine Hinweise zur Arbeit mit den **Klass!Arrangements** → S. 17

**Mögliche Hausaufgaben:** Üben des „Ton-Echo“ mit dem Play-along, schnelle Lerner können die Ober- oder Bassstimme des **Klass!Arrangements** einstudieren.

Stundenende nach Musizieren des Spielstücks „Ton-Echo“ möglich

**Möglicher Einstieg in die Folgestunde:** Wiederholung des Spielstücks „Ton-Echo“ (Partitur → S. 58 f.) auch als **Klass!Arrangement**. Allgemeine Hinweise zur Arbeit mit **Klass!Arrangements** → S. 17

**Aufgabe 3**

Die im Werkzeugkasten beschriebenen Schritte werden anhand dieser Aufgabe geübt, damit das Werkzeug gefestigt und langfristig kompetent angewandt werden kann.

**Hinweis:** Die gespielten Rhythmen können zuerst in der Rhythmsprache gesprochen, anschließend geklärt oder auf einem vom Lehrer vorgegebenen Ton auf dem Instrument gespielt werden.

**Lösungsvorschläge** siehe Lösungsheft

**Auf dem Weg zum Ton-Profi** → SB, S. 19

Inhalt	Musik einstudieren, Tonziffer 3, Dynamik, Vorübung zum Rhythmusdiktat, Hörschulung (Melodie)
Fortführung von	Einen Rhythmus erarbeiten (Lektion 2), Hörschulung (Tonhöhen, Lektion 3), Notenschritt (Lektion 4)
Vorbereitung auf	Rhythmusdiktat und Kompositionswerkstatt (Lektion 6)
Umfang	3 Stunden
Instrumentalunterricht	In dieser Lektion vorausgesetzt: Tonziffern 1–2, Musizieren in verschiedenen Lautstärken Für Folgelektion vorbereiten: sicheres Musizieren der Tonziffern 1–3

**Ziele**  
Die Schüler studieren eine Melodie selbstständig ein. Sie lernen Dynamikbezeichnungen kennen und wenden sie an. Sie ordnen Drei-Ton-Melodien entsprechenden Notenbeispielen zu.

**Vorbemerkung**  
Im Zentrum der Lektion steht der **Werkzeugkasten** „Musik einstudieren“, eine Methode, mit der im weitesten Schuljahr alle neuen Spielstücke erarbeitet werden. Daran anknüpfend werden grundlegende Begriffe der Dynamik (forte, piano, crescendo, decrescendo) hörend kennengelernt (A.2), gefestigt (A.4) und auf die Spielpraxis übertragen (A.5). A.3 bereitet auf das erste Rhythmusdiktat in der Folgelektion (→ SB, S. 23) vor. Die **Ohrenöffner-Aufgabe (A.6)** schult die Wahrnehmung der Tonhöhe. Die optionale Aufgabe „Melodietelefon“ (A.7) vertieft die wesentlichen Inhalte der Lektion spielerisch.

Leitfaden Bläserklasse | © Hebeling 61

**Das Audio-Icon** verweist auf die Hörbeispiele der Audio-CDs (S7771CD).

**Das CD-ROM-Icon** verweist auf Zusatzmaterial auf dem beigelegten Datenträger, das ergänzend eingesetzt werden kann. Arbeitsblätter und Notenmaterial werden in Kleinformat dargestellt.

Eine **Überblickstabelle** enthält die wesentlichen Informationen zur jeweiligen Lektion. Hier finden sich auch die Inhalte zur Absprache mit den Instrumentallehrern.

## Reichhaltiges Zusatzmaterial

Die dem Lehrerband beiliegende **CD-ROM** bereichert den Bläserklassenunterricht mit zahlreichem Unterrichtsmaterial. Hinweise auf die jeweils passenden Materialien befinden sich im Lehrerband.

- **Arbeitsmaterialien** für die ersten Wochen ohne Instrument
- Die vierstimmigen **Klass!Arrangements** für jedes Instrument zur Binnendifferenzierung im Klassenorchester und zum Spielen im Instrumentalunterricht.
- **Schlagzeugnoten** und weitere Begleitungsstimmen für Nicht-Bläser sowie **Grifftabellen**.
- **Arbeitsblätter** und **Themenseiten**, die verschiedene Aspekte der Kulturerziehung näher beleuchten (Programm Musik, Musik und Gefühle, Variation etc.)
- **Inkl. Zugang zur Media App** der Schülerhefte mit Play-alongs und Übehilfen.



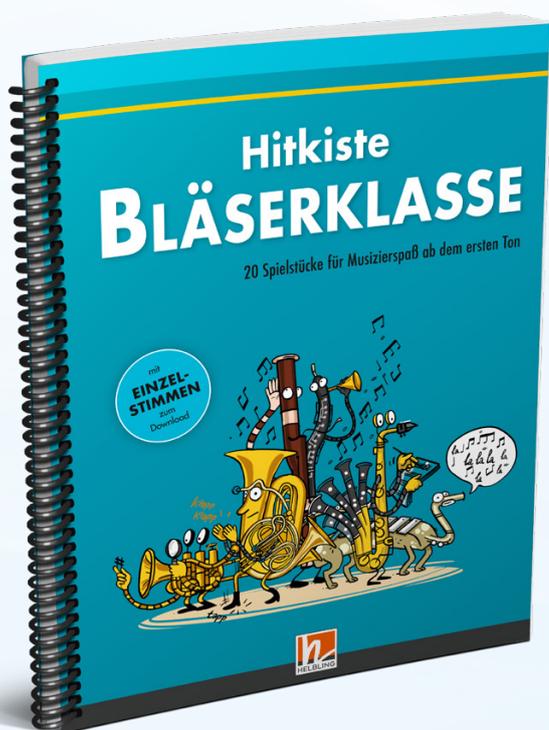
# Schlagzeug, Gitarre & Co. in der Bläserklasse

Nicht in jeder Klasse gibt es ausschließlich Bläser. Mit Leitfaden Bläserklasse lassen sich folgende Instrumente integrieren:

- Schlagzeug
- Klavier, Keyboard
- Akkordeon
- Gitarre
- Bass
- Violine
- Violoncello



## Ebenfalls erhältlich:



## Hitkiste Bläserklasse

20 Spielstücke für Musizierspaß ab dem ersten Ton  
von Adam Gal, Jens Holzinger, Bernhard Sommer und Klaus Ernst

- von einfachen Rock- und Bluessongs über Reggae bis hin zu Aufführungstücken im Filmmusik-Stil
- Liedarrangements aus aller Welt mit Texten zum Mitsingen und mit Bodypercussion

### Partiturheft

ISBN 978-3-86227-376-8

Einzelstimmen als Downloadpaket  
S8678DLP

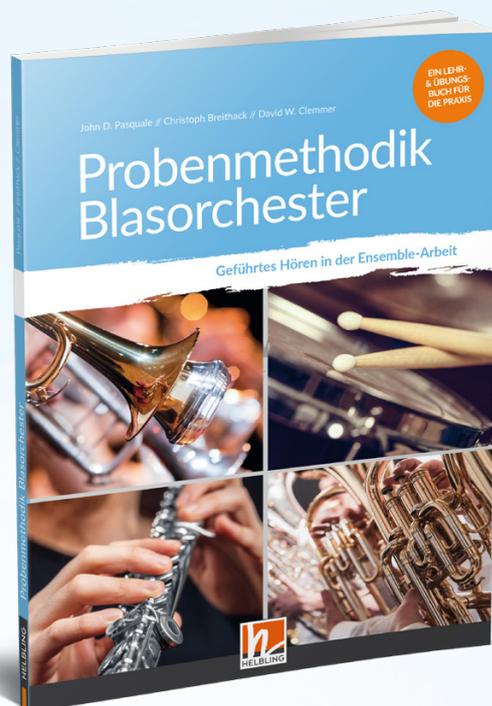
## Probenmethodik Blasorchester

### Geführtes Hören in der Ensemble-Arbeit

von John D. Pasquale, Christoph Breithack und David W. Clemmer

- Verbessern Sie gezielt den Ensembleklang (auf allen Niveaustufen).
- Arbeiten Sie an zentralen Bereichen wie **Intonation, Klangbalance, Metrum und Rhythmus** oder **Musikalischer Gestaltung**.
- Erhalten Sie konkretes und praxiserprobtes Übungsmaterial als Kopiervorlagen.

ISBN 978-3-86227-411-6  
Softcover, 152 Seiten, inkl. Kopiervorlagen



# Der Instrumentalunterricht

Im ergänzenden Instrumentalunterricht in Registern werden die speziellen Spieltechniken auf den Instrumenten fachgerecht vermittelt und trainiert. Leitfaden Bläserklasse bietet hierzu vielfältiges Material.



## Für die ersten Wochen

Tonziffer 1 und 2, Maßlinien nach Noten

Übt im jeweils leeren Takt, den vorangegangenen Ton selbst zu schreiben. Notiert immer zuerst die Hilfslinien.  
Wichtig: Hilfslinien sind etwas länger als die jeweilige Note und haben den gleichen Abstand zu den anderen Linien.

**Aufgabe 2** Das erste Stück mit verschiedenen Tonhöhen

Notiert die neuen Töne (Tonziffer 1 und 2) als Ganze Noten und ergänzt Griffe und Namen.

Da ihr jetzt wisst, wie man Tonhöhen genau notiert, fällt es euch sicher leicht, das folgende Stück zu spielen. Den Rhythmus kennt ihr aus „Das erste Stück“ auf S. 14. Jetzt kommen zusätzlich die zwei neuen Töne vor. Musiziert das Stück (Einem Rhythmus erarbeiten, S. 10).

**Ton-Echo**

Stimme 1  
da-o-a-o (da-o-a-o) da-o da-o (da-o da-o) da da da-o (da da da-o)

Stimme 2  
(da-o-a-o) da-o-a-o (da-o da-o) da-o da-o (da da da-o) da da da-o

Stimme 1  
da-o da da (da-o da da) da da da da (da da da da) da-o da da (da-o da da)

Stimme 2  
(da-o da da) da-o da da (da da da da) da da da da (da-o da da) da-o da da

Stimme 1  
da da da-o (da da da-o) da-o da-o (da-o da-o) da-o-a-o (da-o-a-o)

Stimme 2  
(da da da-o) da da da-o (da-o da-o) da-o da-o (da-o-a-o) da-o-a-o

Einzelstimmen 01 – Ton-Echo → SB Band 1, S. 17

**Ton-Echo – Klasse!Arrangement**  
(Klarinette, Trompete, Tenorhorn)

Musik und Satz: Manual Jandl © Hebling

Oberstimme (für Geübte)

Stimme 1 (Melodie)

Stimme 2

Bassstimme

Bläserklasse © Hebling

Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

In den ersten Wochen erarbeiten die Instrumentallehrer mit den Schülern **Spielhaltung, Ansatz und Atmung**. Die Schülerhefte bieten hierfür die Basic-Seiten mit vielen Hinweisen und Übungen.

Bei der **Erarbeitung der ersten Töne** können wahlweise die Übungen aus den Schülerheften, das erste Klasse!Arrangement oder eigenes Notenmaterial verwendet werden.



## Vorbereitungen im Instrumentalunterricht

Wöchentlich informiert der Bläserklassenleiter (persönlich, per Mail, WhatsApp etc.) die Instrumentallehrer über die Lerninhalte, die im Instrumentalunterricht vorbereitet werden sollen: Neue Töne, Warm-ups, neues Spielstück, Stimmen der Klasse!Arrangements etc.

Der **Lehrerband** bietet hierzu jeweils zum Beginn einer Lektion einen Überblick über die vorzubereitenden Inhalte, die den Instrumentallehrern mitgeteilt werden. Diese erhalten außerdem eine Übersicht (LM 1 auf der CD-ROM), auf der alle Themen der Lektionen aufgelistet sind.

Inhalt	Improvisation mit der pentatonischen Tonleiter, Begriff „Gospel“
Fortführung von	Kreatives Gestalten mit der pentatonischen Tonleiter (Lektion 11)
Vorbereitung auf	Stammtöne (Lektion 16)
Umfang	2 Stunden
Anschlussmöglichkeiten	Kontext: Guten Morgen!
Instrumentalunterricht	In dieser Lektion vorausgesetzt: sicheres Musizieren der pentatonischen Tonleiter (Warm-ups) Für Folgelektionen vorbereiten: sicheres Musizieren der Tonziffer -6, Warm-up (→ SB, S. 52), evtl. „Vorbereitung für die nächste Lektion“ (→ SB, S. 56): Erarbeitung der neuen Töne mit Griff und Namen Flöte: Zweigestrichene Oktave üben, d. h. Warm-up und Spielstück in Lektion 16 (→ SB, S. 52 und S. 54) und neue Töne 7 und 8 in Lektion 17 (→ SB, S. 57) gut vorbereiten Oboe: unterschiedliche F-Griffe (in Warm-up 2 bei Tonverbindung d''-f'' bzw. f''-g'') im Instrumentalunterricht vorbereiten Ggf. die Einführung des Legatobogens für das Spielstück „Come, bring us Peace, oh Lord“ vorbereiten

# Die Komponenten



**Lehrerband mit CD-ROM und Media App**  
inkl. Lösungshefte 1+2 (Schülerhefte Flöte mit Eintragungen)

252 Seiten (Band 1), 232 Seiten (Band 2), Ringbindung  
ISBN 978-3-86227-233-4



**4 Audio-CDs (Band 1 und 2)**  
mit Play-alongs, Hörbeispielen und Hörrätseln

ISBN 978-3-86227-234-1



**Schülerhefte Band 1**  
mit **Zugangscode zur Media App**

84 Seiten

Flöte .....	S7772
Klarinette in B (dt./Böhm) .....	S7773
Oboe .....	S7774
Fagott .....	S7775
Altsaxofon in Es .....	S8263
Tenorsaxofon in B .....	S8264
Horn in F .....	S7777
Trompete/Tenorhorn in B .....	S7776
Trompete in C .....	S8350
Posaune/Eufonium (Bariton) in C .....	S7778
Tuba in C .....	S7779
Stabspiele in C* .....	S8265

\*Kostenlose Schlagzeugstimmen verfügbar



**Schülerhefte Band 2**  
mit **Zugangscode zur Media App**

96 Seiten

Flöte .....	S8266
Klarinette in B (dt./Böhm.) .....	S8267
Oboe .....	S8268
Fagott .....	S8269
Altsaxofon in Es .....	S8274
Tenorsaxofon in B .....	S8275
Horn in F .....	S8271
Trompete/Tenorhorn in B .....	S8270
Trompete in C .....	S8351
Posaune/Eufonium (Bariton) in C .....	S8272
Tuba in C .....	S8273
Stabspiele in C* .....	S8276

\*Kostenlose Schlagzeugstimmen verfügbar



## HELBLING Media App

Zum optimalen Üben stehen die Play-alongs und weitere Übehilfen auch über die HELBLING Media App zur Verfügung.

Eine Anleitung mit dem nötigen **Zugangscode** befindet sich in jedem **Schülerheft** sowie im **Lehrerband**. Die App können Sie kostenlos im App Store herunterladen (Android / iOS).

helbling.com



**A HELBLING Verlagsgesellschaft m.b.H.**  
6063 Rum · Kaplanstr. 9  
Tel.: +43 512 262333-0  
Fax: +43 512 262333-111  
office@helbling.com

**D HELBLING Verlag GmbH**  
73728 Esslingen · Martinstr. 42-44  
Tel.: +49 711 758701-0  
Fax: +49 711 758701-11  
service@helbling.com

**CH HELBLING Verlag AG**  
3123 Belp-Bern · Aemmenmattstr. 43  
Tel.: +41 31 8122228  
Fax: +41 31 8122227  
mail@helbling.com